

12.Juni - 18.Juni 2010



Tour des Niveaux 2010 (für modene Sportwagen)

Aufbruch



...hier vor dem Hotel Royal, Evian

Das erste Mal die Koffer gepackt geht es gleich in die Berge. Der erste Tag führt durch die französischen Kalkalpen bis in die Nähe des Alpenhauptkamms. Das Aravis und das Beaufortain werden durchfahren.

In die Kalkalpen



Das Chablais.

Der erste Tag führt in einem Halbkreis westlich um den Mont Blanc herum. Bei schönem Wetter ist der Weiße Riese immer wieder im Blick. Col des Saisies, Col d'Aravis und Col du Pré bieten die besten Aussichten.

Waschküche



Zur Alpenpassage egal in welcher Jahreszeit gehört natürlich das Risiko von Nebel, Regen und gelegentlich auch Schneefall. Hier bekommen Sie einen Eindruck von der Strecke in der Nähe des Lac des Roselend zwischen Beaufort und Bourg- St. Maurice. Eigentlich eine Atem beraubende Landschaft... Aber wir hatten Abschnitte mit Sichtweiten von unter 30 m. Auch eine Erfahrung.

Ausblicke



Immer wieder großartige Ausblicke in die imposante Weite der Bergwelt. Hier ist es der von der Terrasse des Restaurants „Pierra Mentha“ mit ‚Mont Blanc‘ und ‚Lac de Roselend‘.

Rasten



In den französischen Kalkalpen

Kleine Pausen zum Verschnaufen, Fotografieren und Genießen. Eine kurze Unterhaltung, die Knochen dehnen und strecken. Dann geht es weiter.

Den Mont Blanc im Rücken...



... und endlich über den Wolken geht es die Nordrampe des spektakulären Col de la Madeleine auf ziemlich genau 2000 Höhenmeter. Falls sich der Iseran noch in der Wintersperre befindet führt Sie die „Tour des Niveaux“ über diese Passstraße.

Der Gipfel der Tour



Am Höhepunkt der Alpenpassage

Umgeben von den Schnee bedeckten Riesen der französischen Hochalpen auf 2770 m Meereshöhe am Col de l'Iseran. Wunderschöne, Atemberaubende Natur und Pässestraßen vom Feinsten lassen das Herz des automobilgenießers höher schlagen.

Villa Morelia, Jausiers



Standesgemäß parkiert.

Seealpen (Col d'Allos, Nordrampe)



Wir fahren auch Varianten zum offiziellen Verlauf der Route des Grandes Alpes. Hier die Auffahrt zum Col d'Allos, der eine höchst attraktive Alternative zum Col de la Cayolle darstellt. Col d'Allos (und direkt im Anschluss der Col des Champs) im Juni, das verheißt mit hoher Wahrscheinlichkeit 60 - 80 km Passstraße ohne jeglichen Verkehr.

Über den Dächern von Nizza



Endlich im Süden! Nach ca. 700 km entlegener Pässe durch eine der einsamsten Gegenden Zentraleuropas streifen wir die Metropole Nizza um über die Moyenne Corniche Eze anzufahren. Meerblick inklusive.

Eze



Unser Aufenthaltsort an der Côte d'Azur

Das Château de la Chèvre d'Ôr befindet sich hinter der Kirche auf der Seeseite des Ezer Felssporns.

Der Parkplatz, Chateau De La Chèvre D'Ôr



Hier könnte auch Ihr Fahrzeug ein paar Tage verbringen (und Sie in den Räumlichkeiten des Chateaus).

Unter dem wachsamen Blick der Parkwächter genießen die Boliden den Blick in die Landschaft oder auf die Weiten des Mittelmeeres.

La Grande Corniche



Von den drei berühmten Küstenstraßen zwischen Nizza und Menton ist die Grande Corniche die Aussichtsreichste.

Weinprobe



In „Gio’s“ Keller

„Bellet“ ist eine mikroskopisch kleine Appellation im Hinterland von Nizza. Die produzierten Mengen sind winzig, die Qualität bei einzelnen Winzern jedoch beachtlich. Joseph Sergi (Gio) ist der Glücksfall des Bellet. Seine Weine werden in berühmten Restaurants gelistet (La Bastide, Grasse; La Pinede, St-Tropez). Zuteilungen von ihm zu bekommen ist sch unmöglich bei einer Jahresproduktion von gerade einmal 14000 Flaschen. Wenn er gut gelaunt ist, rückt er jedoch kleinste Kontingente heraus. Auch und gerade für mit dem Sportwagen anreisende „clients“ aus Deutschland. Er ist nämlich Porsche- und Aston Martin-Fan.

Eze bei Nacht



Vollmond über Cap Ferrat



Reiseverlauf „Tour des Niveaux“

1. Tag Freiburg i. Br. – Sciez (ca. 350 km)

Optional gemeinsame oder individuelle Anreise zum Hotel Chateau de Coudrée in Sciez direkt am Genfer See.

2. Tag Evian-les-Bains – Bourg-St-Maurice (ca. 210 km)

Zu Beginn der „Route des Grandes Alpes“ ruft der Mont Blanc! In einem Halbkreis umfahren Sie den höchsten Berg Europas. Wir führen Sie über einige Pässe bis auf über 2000 Höhenmeter.

3. Tag Bourg-St-Maurice – Jausiers (ca. 260 km)

Schon recht früh am Vormittag führt uns unser Weg über berühmte Tour de France-Riesen in das malerische Alpenstädtchen Briançon. Davor thront der Galibier – mit einer sagenhaften Auffahrt. Die Nachmittagsetappe säumen luftige Lärchenwälder, die Casse Deserte hinter dem Col d'Izoard und das malerische „Auenland“ zwischen Vars und Jausiers.

4. Tag Jausiers – Côte d'Azûr (225 km)

Durch die Seealpen ans Meer. Es geht nochmals auf ca. 2300 Höhenmeter. Mittagessen an der Strecke. Durch die Seealpen (u. A. Col de Turini) bis an die Côte d'Azur.

5. Tag An der Côte d'Azûr

Kurze Führung durch die Altstadt von Nizza. Am Nachmittag Besuch der Parfum-Manufaktur "Fragonard" in Eze.

6. Tag Rundtrip durch die Alpes des Haut Provence (ca. 160 km)

Es geht durch die Alpes des Haute Provence, kleine departmentale Strassen, hoffentlich ohne Gegenverkehr. Die "Clues de Haut Provence" bilden den landschaftlich Atem beraubenden Rahmen für dieses automobiler Schmankerl.

7. Tag Abreise

Nach dem reichhaltigen Frühstück auf der Hotelterrasse individuelle Abreise.

Die Etappenziele

Chateau de Coudrée

Das Wasserschloss mit über tausendjähriger Geschichte beeindruckt durch seine Lage unmittelbar am Südufer des Genfer Sees und die äußerst gut erhaltene Architektur, die aus dem XII. Jahrhundert stammt. Die Mischung aus großartiger antiker Inneneinrichtung und modernen Elementen ist sehr reizvoll. Viele der Kamine, Holzdecken, Gemälde und Gobelins stammen aus alten italienischen Palazzi. In Verbindung mit den meist antiken, hin und wieder auch sehr modernen Möbeln entsteht eine besondere Atmosphäre aus Luxus und Authentizität. Chateau de Coudrée befindet sich seit Jahren im Besitz der Familie Reale-Laden. Das kommt dem Gast, der persönliche Ansprache der Anonymität genormter Luxusherbergen vorzieht, sehr zu Gute. Catherine Reale-Laden ist die Chefin des Hauses, ihre Zwillingstochter Caroline (Hotelbetrieb) und Marina (Küchenchefin Gourmet-Restaurant) engagieren sich sehr im Tagesgeschäft.



Hotel L'Autantic, Bourg-St.Maurice



Im Juni befindet sich die Region Les Arc – Val-d'Isère in tiefem „Winterschlaf“. Nach dem Andrang der Skisaison sind Hotels und Restaurants bis auf wenige Ausnahmen geschlossen. Umso glücklicher sind wir über das Hotel L'Autantic in Bourg-St-Maurice. Dieses Haus wird sehr charmant und familiär geführt. Und wenn der Gatte der Hausherrin seinen 29er Bugatti (in originaler Rennversion: 2.3l Kompressor, 200PS, ein möglicher Beifahrer verkokelt seinen Hintern an der Auspuffhitze) anwirft, fallen eventuell noch schlafende Gäste garantiert aus ihren Betten, doch das ist es wert: brachiales Sounddesign macht halt urwüchsige Freude. Der Herr tut dies allerdings nur auf unseren ausdrücklichsten Wunsch. Im Allgemeinen ist die Hausherrin davor.

Villa Morelia, Jausiers

Als französische Auswanderer zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus Mexiko in ihre Heimat zurückkehrten, bauten sie sich in Jausiers ein herrschaftliches Anwesen, das sie nach der Stadt benannten, der sie gerade den Rücken gekehrt hatten: Villa Morelia. Knapp ein Jahrhundert später war nicht mehr viel übrig von dem einstigen Traum eines stolzen Bürgertums. Als Marie-Christine und Robert Boudard 2001 eher zufällig in dem großen und mittlerweile verwilderten Park vor der Villa standen, blickten sie auf ein verlassenes Haus, durch das an allen Ecken der Wind pfiff. Sie kauften es dennoch, weil beide schon damals das sahen, was die Villa Morelia heute ist: ein luxuriöses Gästehaus auf dem Land. Jedes Zimmer ist individuell eingerichtet – mit Antiquitäten aus ganz Europa. Die Geschichte hat es gut gemeint mit der Villa Morelia; zur unvergesslichen Freude ihrer Gäste.



Château de la Chèvre d'Ôr, Eze



Schon der erste Eindruck beim Betreten des Chèvre d'Or ist überwältigend: Jasmin! In regelrechten Sturzbächen fallen die Blüten im Juni von den Felsen des mittelalterlichen Dörfchens Eze Village hinab. Der zweite Eindruck ist nicht minder spektakulär: das Meer. Wo man nur hinblickt: Wasser! Das Hotel liegt in einem uralten Adlernest über dem Strand. Restaurants, Terrassen und Zimmer kennen nur eine Blickrichtung: Meer und Morgensonne. Es gibt auf der Welt eine Menge großartiger Hotels, aber in keinem fällt man auf nur 300 Metern in einen derartigen Höhenrausch.

Kulinarischer Reiseverlauf

Die *Tour des Niveaux* ist eine Reise durch die französische Hochküche. Wir spannen den Bogen vom jungen *Laurent Lemaal*, in seiner Küche in Jausiers den ersten Michelin-Stern fest im Blick, über Philipp Labbé im Restaurant La Chèvre D'Or, mit zwei Sternen dekoriert, bis zum Altmeister *Alain Ducasse*, der seine vielen Sterne schon über Jahre hält. Zwischendurch kehren wir neben der Strecke ein und genießen die ausgesuchten Köstlichkeiten der regionalen Küche.

Tag 1: Sciez

Abendmenü im Gourmet Restaurant *François 1er*. Chefin Marina Réale-Laden, Tochter des Hauses hat Ihre Handwerk unter der Ägide keines Geringeren als Alain Ducasse erlernt. Sehr talentiert. Schon im ersten Jahr Ihrer eigenständigen Arbeit bewertet der GaultMillau ihre Arbeit mit 15 Punkten Gault Millau.

Tag 2: Lac de Roselend / Bourg-St-Maurice

Spezialitäten aus Savoyen bei Atem beraubenden Ausblick auf Mont Blanc und Lac de Roselend. Abendmenu im *L'Arssiban/Bourg St-Maurice*. Hier essen die Einheimischen.

Tag 3: Col d'Izoard / Jausiers

Mittagessen auf 2100 m Höhe im idyllischen *Refuge Napoleon* am *Col d'Izoard*. Abendmenü im Restaurant *Le grand Siècle* der *Villa Morelia, Laurent Lemaal*. Den ersten Stern fest im Blick kreierte der Ducasse-Schüler Aufsteigerküche vom Feinsten.

Tag 4: Valberg / Eze

Mittagessen an der Strecke.

Abendmenü im *Château de la Chèvre d'Or, Philippe Labbé* (2 Michelin-Sterne). *Eine experimentierfreudige Küche auf Spitzenniveau – Labbé hat den dritten Stern im Visier.*

Tag 5: Nizza / Beaulieu-sûr-mer

Mittagessen im *La Merenda, Dominique Le Stanc* (*Der Feinschmecker*: „Starkoch bleibt Starkoch: Nach dem Publikum des Grandhotels „Negresco“ hat *Dominique Le Stanc* auch in seinem kleinen Bistro die Herzen der Gäste erobert. Cuisine niçoise auf Sternekoch-Niveau.“)

Abendmenü im *Les Agaves* in *Beaulieu sùr mer*. Geradlinig provençalische Küche.

Tag 6: Bellet / Monaco

Lunch mit Wein- und Olivenölprobe auf dem Weingut *Clos St. Vincent* nördlich von Nizza im *Bellet*.

Am Abend DER kulinarische Höhepunkt: Menü im *Louis XV* in *Monaco*, von *Alain Ducasse* bestens vermarktet zaubert der freundlich zurückhaltende *Franck Cerutti* die pure Gaumenfreude auf den Tisch und entrücktes Lächeln ins Gesicht des Gastes



Eingeschlossene Leistungen

Die Reiseveranstaltung „Tour des Niveaux“ von Loeven Sportwagentouren beinhaltet:

- 7-tägige Erlebnisfahrt im eigenen Sportwagen
- kleine, damit flexible Reisegesellschaft aus maximal 5 teilnehmenden Paaren/
Sportwagen
- 6 Übernachtungen mit Frühstück, Hotels siehe Reisebeschreibung
Zimmer überwiegend in Superior- oder Deluxe- Kategorie mit See- oder Meerblick
- 6 Mittagessen inkl. nichtalkoholischer Getränke
- 6 Abendmenüs inkl. nichtalkoholischer Getränke und Tischwein, wenn angeboten.
- div. Transfers
- örtliche Steuern
- deutsch-, französisch- und englischsprachige Reiseleitung
- Informationsmaterial
- Tourmappe mit Routenplan

Dieses Reiseangebot kann auch als geschlossene Gruppen- oder Incentive-Reise gebucht, gegen Aufpreis individuell modifiziert und noch weiter ausgebaut werden.

Preis: 5.200,- Euro p.P. im DZ, exkl. Wein

Upgrades

Einzelzimmerzuschlag 6 Nächte	1650,- pro Person
Einzelzimmerzuschlag Sciez	200,-/Ü pro Person
Einzelzimmerzuschlag Bourg-St. Maurice	90,-/Ü pro Person
Einzelzimmerzuschlag Jausiers	220,-/Ü pro Person
Einzelzimmerzuschlag Eze	380,-/Ü pro Person

Suiten

Junior Suite im Chateau de Coudrée	180,-/Ü pro Person
Garden Suite in der Villa Morelia	100,-/Ü pro Person
Junior Suite im Chèvre D'Ôr	200,-/Ü pro Person
Suite im Chèvre d'Or	360,-/Ü pro Person

Weinpaket	1.200,- pro Person
-----------	--------------------

Anmerkungen zum Weinpaket:

Das Weinpaket versteht sich als Vorauszahlung für erwartungsgemäß zu den Menüs zu verkonsumierende Aperitifs, Weine und Digestifs. Nach der Reise wird abgerechnet. Zuviel gezahltes Geld kommt zu Ihnen zurück. Falls es nicht reichen sollte, wird nachgezahlt. 1.200,- Euro pro Person sind jedoch ein realistischer bis großzügiger Erfahrungswert. Meist ist es so, dass die Gäste sehr an meinen Weinanregungen interessiert sind. Gerne stehe ich diesbezüglich zur Verfügung. Dann wird dieser Betrag sicher reichen.

Haftungsausschlusserklärung

(Ausschalten von Ansprüchen gegenüber dem Veranstalter)

Der Veranstalter übernimmt gegenüber den Teilnehmern (Fahrer, Kfz-Eigentümer und Halter) keinerlei Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Die Teilnehmer verzichten unter Ausschluss des Rechtsweges durch die Abgabe der Anmeldung für sich und die ihnen gegenüber unterhaltspflichtigen Personen, für jeden in diesem Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Schaden oder Unfall, auf jedes recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen:

- die Person des Veranstalters und dessen Helfer
- Fahrer, Halter oder Helfer von Fahrzeugen, die an der Veranstaltung teilnehmen
- Behörden und irgendwelche Personen, die mit der Organisation und der Durchführung der Veranstaltung in Verbindung stehen

Für (möglichst schriftliche) Haftungsverzichte hinsichtlich derjenigen Ansprüche, die einem Helfer gegen denjenigen Teilnehmer entstehen können, für den er tätig wird, hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil.

Die Teilnehmer tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von Ihnen oder dem von Ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach der Nennung oder den Bestimmungen des Veranstalters vereinbart wird.

Die Bewerber/Fahrer müssen Eigentümer des bei der Veranstaltung benutzten Fahrzeuges sein. Sofern ein Bewerber/Fahrer nicht der Eigentümer des bei der Veranstaltung genutzten Fahrzeugs ist, so muss die Nennung und die Haftungsausschlusserklärung vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet werden. Der Bewerber / Fahrer ist auch zivilrechtlich dafür verantwortlich, dass es sich um eine rechtsgültige Verzichtserklärung handelt, es ist nicht Sache des Veranstalters, dies zu überprüfen.

Der Veranstalter behält sich das recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordnete erforderliche Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen, oder die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzansprüche zu übernehmen.

Der Nenner ist verpflichtet ausschließlich, die in der Nennung bezeichneten Fahrzeuge selbst zu fahren. Für jeden weiteren Fahrer ist diese Erklärung vor dem Start zu unterzeichnen.

Durch die Abgabe der Nennung erkenne ich den Haftungsausschluss ohne jede Einschränkung an!

Der Unterzeichnende erkennt die Bedingungen der Nennung und der noch zu erlassenden Ausführungs- / Durchführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, dass die hier ausgefüllten Angaben zutreffen und das gemeldete Fahrzeug in allen Teilen uneingeschränkt den Modifikationen der StVO entspricht. Der / die Fahrer versicher (t)n, im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis zu sein

Unterschrift des Fahrzeughalters/ Fahrers



Reinhard Loeven
Geschäftsführer
Loeven Sportwagentouren
Goethestr. 1
D-79100 Freiburg

info@sportwagentouren.com
www.sportwagentouren.com

Tel.: +49 (0) 761 89 76 472
Fax: +49 (0) 761 89 76 473
Mobil +49 (0) 179 792 80 70